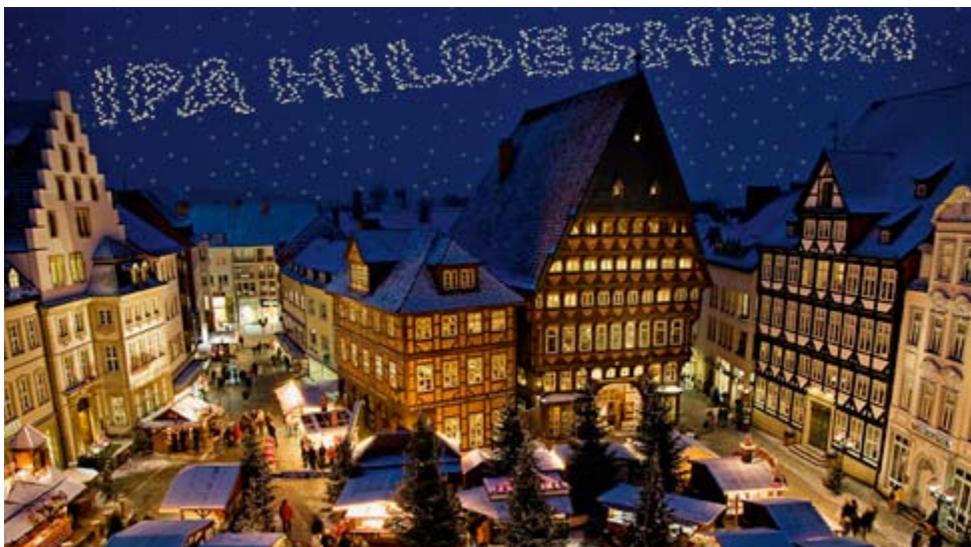


# *Hi*IPA ZEIT*ung*

IPA-Verbindungsstelle Hildesheim

Ausgabe Dez. 2012



## **Inhalt:**

- Gratulationen
- Terminübersicht
- Bericht Backtheater
- Eiserne Hochzeit
- Fußballer in Deggendorf
- Bericht Kali+Salz
- IPA-Freunde in „down under“
- Einladung JHV
- Bericht AutoGyro
- IPA-Sommergrillen
- Blue Light Big Band
- Braunkohlessen
- Bericht Weihnachtsmarkt
- Weihnachtsgruß

**International Police Association (IPA) • Deutsche Sektion e.V.**  
**Landesgruppe Niedersachsen • IPA-Verbindungsstelle Hildesheim**

## Gratulationen zum Geburtstag 2012

<b>Januar</b>	<b>Heinz Libert 95 Jahre, Bruno Krupinski 87 Jahre</b>
<b>Februar</b>	<b>Kurt Kolmey 80 Jahre, Werner Bischoff 70 Jahre</b>
<b>Mai</b>	<b>Hans Sander 88 Jahre, Hans Höweling 87 Jahre</b>
<b>Juni</b>	<b>Dietrich Schulenburg 75 Jahre</b>
<b>Juli</b>	<b>Karin Stelzer 70 Jahre, Horst Schummel 75 Jahre</b>
<b>September</b>	<b>Walter Wiggermann 87 Jahre</b>

## Vorstand der IPA-Verbindungsstelle Hildesheim

Verbindungsstellenleiter:

**Wilfried Bensch**

☎ 05121-515298

☎ 0172-9438244

e-mail:

benwil48@t-online.de

Schatzmeister:

**Claus Kubik**

☎ 05121-939 104

☎ 0175-1910061

e-mail:

claus.kubik@t-online.de

Sekretär:

**Peter Stöner**

☎ 05127-816

☎ 0170-6853826

e-mail:

peter.stoenner@polizei.niedersachsen.de

Sekretär:

**Marco Voges**

☎ 05064-85866

☎ 0177-3280976

e-mail:

verbindungsstelle@ipa-hildesheim.de

Beisitzer Senioren:

**Hans Höweling**

☎ 05121-131344

☎ 0171-2613135

e-mail:

h.hoeweling@t-online.de

Beisitzer Sport:

**Frank Meißner**

☎ 05121-939 218

e-mail:

frank.meissner@polizei.niedersachsen.de

**homepage: [www.ipa-hildesheim.de](http://www.ipa-hildesheim.de)  
e-mail: [verbindungsstelle@ipa-hildesheim.de](mailto:verbindungsstelle@ipa-hildesheim.de)**

## Terminübersicht

**27. Februar 2013**

**IPA Jahreshauptversammlung**

16.30 Uhr Kantine des PDG

**1. Juni 2013**

**Spargel und Polizeimuseum**

Nienburg

**31. Juli 2013**

**IPA-Sommergrillen**

16.30 Uhr im Innenhof der PI

**24. August 2013**

**Fahrt nach Hamburg**

Hamburg

**Oktober 2013**

**Besichtigung Flughafen**

Langenhagen

**November 2013**

**Besichtigung Zuckerrübenfabrik**

Nordstemmen

**13. November 2013**

**Braunkohlessen**

16.30 Uhr in der Kantine des PDG

**7. Dezember 2013**

**Weihnachtsmarktfahrt**

nach Goslar

**Anmeldungen ab 27.2.2013 online unter [verbindungsstelle@ipa-hildesheim.de](mailto:verbindungsstelle@ipa-hildesheim.de) oder auf der JHV**

### Dringende Bitte:

**Etwaige Konto-, Adress- und Namensänderungen sind unbedingt mitzuteilen! Danke!**

## IPA-Shirts in neuen Farben

Die neuen IPA-Polo-Shirts in bester Baumwollqualität in den Farben Weinrot und Orange sind eingetroffen. Sie können zum Selbstkostenpreis für je 10 € erworben werden. Vorhandene Größen: S,M,L,XL,XXL. Bitte bei unserem Schatzmeister Claus Kubik,



Tel. 05121/939-104, bestellen!

## IPA-Fahrt zum „Backtheater“ Walsrode



Mit 32 IPA-Freunden ging es am 5. Mai 2012 um 10.00 Uhr in einem bequemen Reisebus vom Polizeigrundstück in Richtung Walsrode zum „Backtheater“, um dort einige schöne Stunden zu erleben.

Im HeideBackHaus-Hartmann vorzeitig angekommen, wurden wir vom Bäckermeister „Heidjer Bernie“ herzlich begrüßt und spontan zu einem Wettbewerb eingeladen. Im „Gummistiefelweitwurf“ der Herren- und Damenklasse sollten

die Sieger ermittelt werden. Sehr schnell wurde allen klar, dass Gummistiefel nicht immer nach vorne, sondern nach oben, links, rechts oder nach hinten fliegen. Beste der Frauenriege wurde Brigitte Malysch. Klaus Szigala wurde der Beste in der Männerklasse. Sie wurden vom Bäckermeister Bernie mit kleinen Präsenten ausgezeichnet.

Nach diesen Strapazen wurden wir erst einmal mit Spargel-, Schnitzel-, Schinken-satt im HeideBackHaus verwöhnt, um anschließend gut gestärkt am lustigen „Vollkornseminar“ oder „Bäcker-Quiz“ teilzunehmen. Wir waren nicht die einzige Reisegruppe im gut besuchten Veranstaltungssaal. „Bernie“ verstand es in lustiger Manier seine Gäste zum Wissenstest zu animieren. Auch hier



winkten für die Sieger Sachpreise. Die Familienkomödie „Brezelhochzeit wider Willen“ (in 2 Akten) krönte den Nachmittag. Die Laiendarsteller, alles Angestellte des HeideBackHauses, imponierten sehr, zumal sie, wenn sie nicht auf der Bühne standen, sie uns bedienten und servierten. Sehr oft wurde in lustiger Art und Weise improvisiert. Im Vorfeld wurde ich vom „Heidjer Bernie“ angesprochen, ob ich jemanden aus unserer Gruppe zum Mitspielen gewinnen könnte. Spontan viel mir dazu Klaus Malysch ein. Fast ohne Chance der Gegenwehr ergab sich dieser und spielte kurze Zeit später vorzüglich den Part eines Dorfpolizisten – Respekt, lieber Klaus Malysch!

Zur Komödie selbst ist eigentlich nicht viel zu sagen. Die Tochter eines verarmten Bäckermeisters soll



mit dem Sohn eines angeblich reicheren Bäckermeisters einer anderen Stadt verheiratet werden. Dabei gibt es viele Missverständnisse und verzwickte Situationen. Ein Durcheinander mit einem guten Ausgang. Es gab viel zum Schmunzeln und erleichterte die sonst so belastete Seele. Am Ende der Komödie, die mit der Hochzeitsfeier endete, wurde der Hochzeitskuchen für uns alle in den Saal mit Musik und Lichtershow hereingetragen, angeschnitten und kredenzt. Es gab Kaffee und Kuchen





satt. Einen musikalischen Abschluss zum Mitsingen und Schunkeln wurde im Anschluss geboten. Bernie und seine Crew gaben alles zum guten Gelingen. Quizspiele und Verlosungen lockerten die Stimmung weiter auf und so mancher konnte gut und reichlich beschenkt nach Hause gehen.

Ein gelungener Tag der besonderen Art! Sich mal etwas gehen zu lassen, ist auch mal sehr schön und gut für die Seele! Wat mut, dat mut! Ein schöner Tag endete mit der Rückreise im gemütlichen Bus bei angebotenen Freigetränken.

Wilfried Bensch

## Eiserne Hochzeit bei Krupinski

Am 14.9.2012 feierte das uns allen bekannte Ehepaar Martha und Bruno Krupinski das Fest der Eisernen Hochzeit (65 Ehejahre). Auf Wunsch des Paares waren Vertreter unserer Verbindungsstelle dazu eingeladen. Der Vbst-Leiter und der Beisitzer Senioren überbrachten die Glückwünsche der IPA. Ein kleines Präsent wurde überreicht.



## Deutsche IPA Fußballmeisterschaft 2012 in Deggendorf

### Die Fußballer der Verbindungsstelle Hildesheim können Meistertitel gegen starke Konkurrenz nicht verteidigen.

In einer auf sehr hohen Niveau stehenden Deutschen Fußballmeisterschaft der IPA haben die Fußballer der Verbindungsstelle Rastatt/Baden-Baden mit einem 4:2 Erfolg gegen die ausrichtende Vbst. aus Deggendorf zum ersten Mal den Meistertitel nach Baden-Württemberg geholt. Platz 3 erreichte die Verbindungsstelle Eichstätt mit einem 3:2 Sieg gegen die Vbst. Kaiserslautern. Die Mannschaft der Verbindungsstelle Hildesheim, als zweifacher Deutscher Meister in Folge angereist, musste die spielerische Überlegenheit anderer Teilnehmer in den Gruppenspielen anerkennen und konnte sich für die Halbfinalspiele leider nicht qualifizieren.

Die am Freitagabend in der 600 km entfernten Bundespolizeiabteilung Deggendorf durchgeführte Auslosung hatte ergeben, dass die Turnierfavoriten sich alle in der Gruppe A wiederfanden. Somit war schon nach der Auslosung für

große Spannung gesorgt.

Die am Samstag ausgetragenen Spiele in der Sporthalle der BPA gegen die Vbst. Dortmund, Rastatt/Baden-Baden und Korbach waren bis zum Ende spannend, gingen aber letztendlich verloren. Gegen das Team der Vbst. Eichstätt (am Ende Platz 3) konnte ein überzeugender 2:1 Sieg eingefahren werden. Trotz



guter Leistungen reichte es am Ende nur für einen 5. Platz in der Gruppe. Im Spiel um den Platz 9/10 traten die Hildesheimer gegen das Team der Vbst. Grimma/Döbeln an. Es entwickelte sich ein Match mit großem Unterhaltungswert. Das Turnier fand im torreichsten Spiel für die Fußballer um Spielertrainer Frank

Meißner mit einem 5:4 Sieg einen guten Abschluss. Die Meisterschaft war gut organisiert und die typisch bayerische Küche wurde von allen gelobt. Der Abschlussabend mit Siegerehrung und der euphorischen Stimmung der Teilnehmer war einer deutschen Meisterschaft würdig. Spontan erklärte sich die Vbst. Rastatt/Baden-Baden bereit, die nächste Meisterschaft 2014 zu organisieren.

Ein großer Dank gilt den für die Vbst. Hildesheim teilnehmenden Spielern Werner Ritter-Luft, Jörg Sandvoß, Holger Schwabe, Adrian Wunstorf, Florian Hartmann, Alexander Grasmück, Christian Horst und Frank Meißner, die für die Meisterschaft gerne ihre Freizeit geopfert haben. Auch die finanzielle Unterstützung der Landesgruppe Niedersachsen, der Deutschen Sektion, der Vbst.

Hildesheim und die Stellung von Privatfahrzeugen durch M. Voges und F. Meißner darf nicht vergessen werden. Ein ganz besonderer Dank geht an die Fans Wilfried Bensch und Marco Voges, die die Mannschaft in ihrer positiven Art unermüdlich unterstützt haben.

Frank Meißner, Beisitzer Sport der Vbst. Hildesheim

### **Anmerkung des IPA-Verbindungsstellenleiters Hildesheim:**

Man kann nicht immer gewinnen. Das hängt gerade im Spiel von vielen Faktoren ab. Unsere Mannschaft hat ihr Bestes gegeben – andere Mannschaften aber auch! Wichtig ist bei diesen Spielen nicht das Gewinnen, es ist zwar schön, wichtiger ist aber der IPA-Gedanke der Freude mit

Freunden.... und die hatten wir gehabt! Es war eine gelungene und freundschaftliche Veranstaltung der IPA-Vbst. Degendorf.

Wilfried Bensch



## Besichtigung von K+S in Bad Salzdetfurth

Am 27.03.2012 um 12.40 Uhr war selbständiges Treffen am Bahnhof Bad Salzdetfurth. 20 IPA-Freunde hatten sich für eine Betriebsführung eingefunden – keiner richtig wissend, was auf ihn zukommt. „K+S“ (Kali + Salz) kennt man zwar vom Begriff her, aber jeder weiß, dass in Bad Salzdetfurth kein Kalisalz mehr abgebaut wird, der Schacht geschlossen ist.

Freundlich begrüßt und geführt wurde die Gruppe von dem kundigen technischen Leiter, Herrn Fuhrich. Bei einer Powerpoint-Präsentation bei Getränken und Kuchen wurden wir erst einmal mit der Firma vertraut gemacht. „K+S“ ist ein deutsches Bergbauunternehmen mit den Schwerpunkten Kali- und Salzförderung



und einer der weltweit führenden Anbieter von kali- und magnesiumhaltigen Produkten für landwirtschaftliche und industrielle Anwendungen. Mit der K+S Nitrogen ist man zudem derzeit Weltmarktführer.

Die K+S-Gruppe mit Stammsitz in Kassel gehört zum Weltunternehmen der Firma Mars (kennen wir alle durch die Schokoladenriegel „Mars“). Dazu gehören auch andere Unternehmen wie Uncle Benz, Wiskas, Paeddygree Katzenstreu, Catsan, Thomas Katzenstreu, Miss Cat (für den skandinavischen Bereich), pp.

Das Firmenimperium ist führend in Europa und steht weltweit an 5. Stelle.

Aber auch andere Standbeine hat die Firma durch die Herstellung und Wei-



terverarbeitung von Produkten wie:

- Kalium u. Magnesiummittel
- Stickstoffdüngemittel
- Salz (z.B. die Marken „JA“ oder „TIP“ der Fa. real,-)
- Entsorgung u. Recycling

Die jetzige Firma „K+S“ gibt es in Bad Salzdetfurth seit 1992. In einer 6-Tage-Woche wird in 3 Schichten mit 116 Mitarbeitern gearbeitet. Für die Fa. Mars wird das Tierhygieneprodukt CATSAN sowie weitere Katzenstreuemittel für den deutschen und europäischen Markt granuliert. In den vorhandenen Anlagen und weiteren Teilen der Infrastruktur des stillgelegten Kaliwerks können jährlich bis zu 200.000 Tonnen produziert werden. Der unmittelbare Nachbarbetrieb und abhängiger



Zulieferer ist die Fa. Cirkel. Hier werden die Grundsubstanzen (Kalksandstein, pp.) für die Katzenstreuemittel aufbereitet, gemahlen und mit Wasser gebunden. Anschließend wird die breiige Masse in riesigen rechteckigen Formen gegossen und wie ein Kuchen „aufgebacken“. Damit entstehende Gase durch die Hitzeeinwirkung (wie beim Kuchen) aus der festeren Oberschicht he-



rausdringen können, wird die Masse mit vielen Eisenstäben angestochen und man verhindert dadurch ein Überquellen. Zum Erkalten und nach späterer Zerkleinerung wird im Folgeschritt das Produkt auf Laufbändern von der Fa. Cirkel in die Produktion der Fa. „K+S“ überbracht. In großen Granulierzentrifugen wird das Produkt dort in einem besonderen Verfahren so in eine Körnung gebracht, dass es in seiner großflächigen, porösen Art als Tierhygieneprodukt (aufsaugende Katzenstreu) geeignet ist. Dabei wird das Produkt labortechnisch ständig

geprüft. Erst jetzt wird das Produkt in einer riesigen Abfällanlage in Verpackungen, je nach Sorte, abgefüllt, in Portionseinheiten zusammengestellt, verpackt und zur Auslieferung gelagert.

Die gestreuten Informationen in Verbindung mit der hoch interessanten Werksführung durch Herrn Fuhrich haben bei den IPA-Freunden Eindruck hinterlassen. Ich muss ehrlich gestehen, dass ich derartiges nicht erwartet hatte. Es war schon beeindruckend, welcher technische Aufwand für „alltägliches“ Katzenstreuemittel dort geleistet wird. W. Bensch

## Bei IPA-Freunden in „down under“

Unsere IPA-Freundin Iris Kirchner hat 2012 eine Reise nach Australien und Neuseeland unternommen. Durch die tatkräftige Unterstützung vieler IPA-Kollegen konnte sie sehr viele Einblicke in den fernen Poli-

zeidienst gewinnen. Ein ausführlicher und sehr spannender Reisebericht von Iris Kirchner mit tollen Fotos ist auf unserer Homepage [www.ipa-hildesheim.de](http://www.ipa-hildesheim.de) eingestellt.





# INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION

- Verbindungsstelle Hildesheim -

## Einladung zur Mitgliederversammlung

**Mittwoch, den 27.02.2013, 16:30 Uhr,  
in Hildesheim, PDG, Schützenwiese 24, Kantine**

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Leiter der Verbindungsstelle
2. Totenehrung
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Genehmigung der Tagesordnung 2013
6. Genehmigung des Protokolls 2012
7. Ehrungen
8. Berichte
  - a) Bericht Leiter der Verbindungsstelle
  - b) Bericht Sekretär der Verbindungsstelle
  - c) Bericht Sekretär der Verbindungsstelle
  - d) Bericht Beisitzer Sport
  - f) Bericht Schatzmeister
  - e) Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Kassenwartes
10. Wahl eines Kassenprüfers
11. Allgemeines
12. Schlusswort durch den Leiter der Verbindungsstelle
13. Schließung der Versammlung durch den Versammlungsleiter

**Anträge zur Tagesordnung müssen dem Leiter der Verbindungsstelle  
bis zum 13.02.2013 in schriftlicher Form vorliegen.**

**Für die IPA-Mitglieder wird ein kostenloser Imbiß gereicht.  
Gäste sind herzlich willkommen und gern gesehen!**

Jedes IPA-Mitglied der Vbst. Hildesheim sollte durch seine Teilnahme an der Veranstaltung seinen aktiven Beitrag dokumentieren. Alle Mitglieder sind an der Gestaltung unserer Verbindungsstelle und zur Einhaltung der IPA-Ziele aufgerufen.

**Hier fängt die Solidarität an, „Servo per Amikeco“ (Dienen durch Freundschaft).**

**Wegen der Kalkulation der Essen (auch der Gäste) wird um rechtzeitige  
Anmeldung bis zum **Mi., 20.02.2013** gebeten! / Tel.: **05121/ 939-104 C.Kubik****

## Besichtigung der Firma AutoGyro



Am Mittwoch, den 09. Mai besichtigte unsere Verbindungsstelle die Produktionsstätten der Firma AutoGyro am Hildesheimer Flugplatz.

In den ersten Telefonaten mit der

Firma wurde uns mitgeteilt, daß bei zehn bis zwölf Teilnehmern Schluss sei – mehr könne man pro Führung nicht unterbringen. Da das Interesse jedoch sehr groß war, konnte ich die verantwortliche Prokuristin Ute Hoya davon überzeugen, zwei Gruppen zu je 14 Teilnehmern anzunehmen. Für Fünf Euro pro Teilnehmer (im Betrag war ein Los für einen Freiflug enthalten) ging es dann ab 13.00 Uhr für jeweils 1 ½ Stunden durch den Betrieb. Man glaubt gar nicht, daß sich





hier in Hildesheim so ein Weltmarktführer entwickelt hat. Fast jeder auf der Welt herumfliegende Gyro-Copter wird in Hildesheim gebaut.

1999 siedelte man sich am Flughafen an und fertigte anfangs mit 20 bis 30 Mitarbeitern ein Fluggerät in der Woche. Mittlerweile ist das Team auf knapp 100 hochqualifizierte Fachkräfte angewachsen, die im Schnitt mehr als einen Giro pro Tag bauen. Etwa 90 % aller Bauteile werden im Werk Hildesheim in eigener Produktion hergestellt. Nebenbei hat der Firmengründer vor einigen Jahren auch noch den ganzen Flugplatz gekauft

und hat so die besten Voraussetzungen für die notwendigen Probenflüge.

Glücksfee Ute Hoya zog als Gewinnerin Tanja Voges, die ihren gewonnenen Rundflug wegen des schlechter werdenden Wetters jedoch auf einen anderen Tag verschieben mußte.

Peter Stöner



## Sommergrillen bei Sonnenschein



Am Mittwoch, den 25.07.2012 um 16.30 Uhr war es wieder soweit: Wie in den letzten Jahren wurde das IPA-Sommergrillfest im Innenhofgelände des Polizeigrundstücks an der Schützenwiese veranstaltet. Etwa 65 IPA-Freunde und Gäste fanden sich bei schönstem Sonnenschein - nicht nur um die leckeren Steaks, Würste und Salate zu verzehren - ein. Vielmehr hatten sie Lust bei gut gekühlten Getränken gute Gespräche unter IPA-Freunden zu haben. Leider hat man im heutigen Polizeidienst dafür keine Zeit

mehr. Unsere IPA-Zelte wurden in diesem Jahr nicht durch die Regenmassen strapaziert - statt dessen dienten sie als zusätzlicher Schattenspender neben dem Blattwerk des Baumbestandes. Es herrschte eine sehr angenehme Bier-



garten-Amosphäre. Gefeiert wurde bei bester Stimmung bis in die Dunkelheit. Das alles richtig lief, verdanken wir etlichen IPA-Freunden, die in der Organisation auf Höchsttours liefen. Alle sind sich einig, im nächsten Jahr wird wieder gegrillt! Wilfried Bensch



## „Blue Light“ Big Band in Hildesheim

**IPA Hildesheim unterstützt Polizeikollegen und IPA-Freunde der Big Band „Blue Light“ aus Rheinlandpfalz im Mai 2012.**

Vom Deutschen Orchesterwettbewerb in Hildesheim brachten die Hobbymusiker anschließend die Note „Gut“ mit in die Pfälzer Heimat.

Ein beachtlicher Doppelerfolg: Die Blue Light Big Band (Die Blaulichter), eine Formation der gemeinnützigen Künstlervereinigung PolART e.V. beim Polizeipräsidium Rheinpfalz, ist Sieger des 8. Landes-Orchester-

wettbewerbs Rheinland-Pfalz, qualifizierte sich damit zum Deutschen Orchesterwettbewerb in Hildesheim und kehrte von dort mit der Note „Gut“ in die Vorderpfalz zurück. Die Big Band besteht ausnahmslos aus Hobbymusikern und probt ausschließlich in deren Freizeit.

Die im Jahr 2007 gegründete Blue Light Big Band ist eine Abteilung des Vereins PolART, in dem sich vor 15 Jahren künstlerisch aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Polizeipräsidiums Rheinpfalz zusammengefunden haben. Etwa die Hälfte der Musikerinnen und Musiker sind Mit-





arbeiter des Polizeipräsidioms. Hinzu kommen Familienangehörige und enge Freunde. Drei Bandmitglieder kommen aus dem Polizeipräsidium Westpfalz. Sie alle sind engagierte Laien und reine Freizeitmusiker. Eine musikalische Berufsausbildung hat keiner von ihnen genossen, auch Bandleader Manuel Kunz nicht. IPA-Freunde der Band sprachen uns im Vorfeld ihrer Organisation an, ob wir (IPA-Hildesheim) ihnen dabei behilflich sein könnten. Das war doch Ehrensache! Sofort hatten wir ihnen Unterkunft, Essensmöglichkeit und ein musikalisches Event auf dem historischen Marktplatz,

auf der dortigen Bühne des Weinfestes organisiert. Die Hildesheimer waren von den musikalischen Darbietungen begeistert und tanzten spontan vor der Bühne. Leider wurden diese Elemente und der gesamte Orchesterwettbewerb von der Stadt und der Pressestelle nicht gewürdigt und ausreichend veröffentlicht. Als Dankeschön erhielten die Polizeifreunde von dem Verbindungsstellenleiter Wilfried Bensch eine 2-stündige Stadtführung.

W. Bensch



## Königlicher Besuch in der Polizeikantine

Am Donnerstag, dem 14.11.2012, begrüßte ab 16.30 Uhr Verbindungsstellenleiter Wilfried Bensch 33 Teilnehmer zum traditionellen Braunkohlessen in der Polizeikantine. In einer kurzen Begrüßungsrede stellte er die Veranstaltungsplanung für das kommende Jahr vor und wies auf einige Restplätze für die Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Magdeburg und die neuen Hemden der Verbindungsstelle hin. Pünktlich um 18.10 Uhr servierte dann der „Kantinerservice“ um Marion Demitz den leckeren Kohl und das schmackhafte Beiwerk. Nach der prächtigen Völlerei bedankten sich die Gäste mit einem herzlichen Applaus bei Frau Demitz. Nach dem Essen trat das amtierende Königspaar, Adelheid die I. und Michael der I., ins Rampenlicht. König Michael berichtete kurz von dem ver-

geblichen Versuch als „Braunkohl-King“ im Buckinghampalast Anerkennung zu finden. Auch im hiesigen Rathaus hätte man sich nicht ihrem Stande entsprechend gezeigt. Einer Wiederwahl stehe man deshalb skeptisch gegenüber. Nach kurzer philosophischer Betrachtung des Naturproduktes (Braun- oder Grünkohl ???) wurde vom Königspaar anschließend eine Braunkohlpflanze der Jury als Zuchterfolg zur Prüfung vorgelegt. Nach entsprechender Beratung („... es gibt feudalere Pflanzen ... doch einige Schwächen ...“) wurde das Paar aus dem Amt entlassen und es wurde mit Bärbel der I. (Bärbel Berger) und Horst dem I. (Horst Schummel) das neue Königspaar gekürt. Mal schauen, was dieses „Newcomer“-Königspaar zur nächsten Erntesaison präsentiert. S. Schiemann



## Busfahrt zum Weihnachtsmarkt Magdeburg

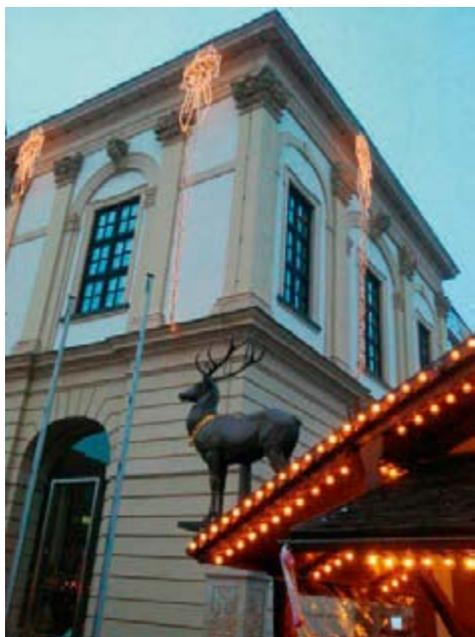


Am Samstag, dem 08. Dez. 2012, um 10:00 Uhr, startete unser Reisebus mit 26 IPA-Freundinnen/Freunden von der Schützenwiese (Polizeidienstgebäude) gen Osten nach Magdeburg. Das Wetter spielte prima mit – kalt und trocken - ! Nach fast zwei Stunden hatten wir unser erstes Ziel, den prächtigen Dom zu Magdeburg erreicht. Hier hatte Kaiser Otto I. (937) sein drittes Rom erschaffen. 955 erweiterte er die Klosterkirche des Benediktinerklosters zu einer Kathedrale, die zu seiner Grablege bestimmt wurde. Auch seine Gemahlin Editha wurde dort beigesetzt. Anno 1207 wurde bei einem großen Stadtbrand der ottonische Dom fast vollständig zerstört. Immer wieder wurde der Dom Opfer von Gewalttaten (Tilly, Napoleon). Zuletzt im 2. Weltkrieg.



Der Dom ist 120 m lang, die beiden Türme 104 m hoch, die Gewölbhöhe im Mittelschiff beträgt 34 m. In unmittelbarer Nähe zum Dom hat auch ein Baumeister der Neuzeit seine Spuren hinterlassen – Hundertwasser! Auch dieses Hun-





feeling saugte uns ins Marktgeschehen. Über alles thront der „Magdeburger Reiter“ vor dem Rathaus. Der eigens abgegrenzte historische Weihnachtsmarkt lässt seine Besucher ins Mittelalter tauchen. Schmiede-, Holz- und Steinmetzarbeiten werden dargeboten. Bettler, Musiker, Kartenleger und Marktfrauen rahmen die Stimmung. Auch ein historisches Badehaus ist vorhanden. Zusammenfassend kamen wir einstimmig zum Ergebnis, dass der Weihnachtsmarkt der Landeshauptstadt Magdeburg sowie auch die Stadt an der Elbe selbst ein lohnendes Ziel ist. Leider konnten wir den Bus nicht komplett mit IPA-

dertwasserhaus „Grüne Zitadelle“ konnten wir unter die Lupe nehmen. Sein eigenartiger Stil verwundert immer wieder. Das Magdeburger Hundertwasserhaus ist in seiner Ausdehnung riesig und birgt in sich viele Juniorsuiten, div. Geschäfte, Lokale und ein großes Hotel. Nachdem alle Reisetilnehmer wieder eingefangen werden konnten, ging es dann zum eigentlichen Ziel der Reise, dem Weihnachtsmarkt, der um das Rathaus von Magdeburg aufgebaut ist. Ein wunderbares Ambiente von Lichtzauber, guten Gerüchen und Weihnachts-



Freunden füllen, was vielleicht daran liegt, dass das recht unbekannte und doch sehr nahe Magdeburg auf dem Weg nach Berlin schlicht vergessen wird. Zumindest war das bei mir so – schade! Es lohnt sich wirklich!

Ein Kenner Magdeburgs ist unser „alte“ Haftrichter Dr. Stoll (viele kennen ihn), den wir rein zufällig im Magdeburger Dom angetroffen haben. Er war mit dem Zug angereist um die die Ausstellung „Otto der Große und das Römische Reich“ im Kulturhistorischem Museum zu besuchen. Später trafen wir ihn auf



dem Weihnachtsmarkt rein zufällig wieder. Kurz entschlossen boten wir ihm die Rückreise in unserem Reisebus an, was er dankend entgegen nahm. Ein schöner Abschluss! SERVO PER AMIKECO! W. Bensch



## Liebe IPA- Mitglieder, liebe IPA-Freunde!

Schon wieder ist ein schönes IPA-Jahr zu Ende und es ist an der Zeit, wieder schöne besinnliche Worte zu finden. Das finde ich auch gut und werde mich auf die Suche machen. Vorher möchte ich aber allen Mitgliedern und deren Familien, sowie natürlich auch den Freunden der IPA, im Namen des Vorstandes der IPA-Verbindungsstelle Hildesheim ein recht frohes und heiteres Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2013 wünschen. Bleiben Sie gesund und nehmen Sie weiterhin (wenn möglich) am aktiven IPA-Leben teil! Es lohnt sich! Wilfried Bensch (Verbindungsstellenleiter)

### *Der IPA-Weihnachtsmannkuchen\**

*Man nehme:*

*1 Tasse Wasser, 1 Tasse Zucker, 1 Tasse Mehl, 1 Tasse braunen Zucker, 4 große Eier, 1 Stück weiche Butter, 2 Tassen getrocknete Früchte, 1 Teelöffel Backpulver, 1 Teelöffel Salz, 1 Hand voll Nüsse, 1 Zitrone, 1 Liter guten Whisky oder „Schutzmannstropfen“*

*Zubereitung:*

- 1. Zunächst kosten Sie den Whisky und überprüfen seine Qualität!*
- 2. Nehmen Sie dann eine große Rührschüssel zur Hand!*
- 3. Währenddessen probieren Sie nochmals den Whisky und überzeugen sich davon, dass er wirklich von bester Qualität ist.*
- 4. Gießen Sie dazu eine Tasse randvoll und trinken Sie diese aus!*
- 5. Wiederholen Sie diesen Vorgang!*
- 6. Schalten Sie den Mixer an und schlagen Sie in der Rührschüssel die Butter flaumig weich!*
- 7. Überprüfen Sie, ob der Whisky noch in Ordnung ist. Probieren Sie dazu nochmals eine Tasse voll.*
- 8. Mixen Sie den Schalter aus!*
- 9. Brechen Sie dann zwei Eier aus und zwar in die Rührschüssel. Hau'n Sie die schrumpfligen Früchte mit rein!*
- 10. Malten Sie den Schixer aus!*
- 11. Wenn das blöde Obst im Trixer stecken bleibt, lösen's des mit'nem Traubenschier!*
- 12. Hüberprüfen Sie den Whisky auf seine Konsistenzzz. ...*
- 13. Jetzt schmeißen Sie die Zitrone in den Mixer und drücken Sie die Nüsse aus!*
- 14. Fügen Sie eine Tasse hinzu, Zucker, alles was auch immer. ...*
- 15. Fetten Sie den Ofen ein! Drehn Sie ihn um 360°. Schlagen Sie auf den Mehixer, bis er ausgeht!*
- 16. Werfen Sie die Rührschüsseln aus dem Fenster und überprüfen Sie den Geschmack des übrigen Whiskys.*
- 17. Gehen Sie ins Bett und pfeifen Sie auf den Kuchen.*

*\*(Liebe Kinder, bitte, bitte nicht nachbacken!!!!)*

